



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Europäische Ethnologie/Volkskunde

als Bachelor-Nebenfach  
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2009  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelor-Studiengang Europäische Ethnologie/Volkskunde als Nebenfach (60 ECTS) vermittelt Kenntnisse einer historisch, empirisch und vergleichend arbeitenden, soziologisch und sozialgeschichtlich orientierten Kulturwissenschaft, die sich mit Alltag, Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungskreise in Europa vom Mittelalter bis in die Gegenwart befasst. Daraus ergeben sich aus der Vielfalt volkskundlicher Forschungsfelder aber auch in Theorie und Methodik Berührungspunkte mit zahlreichen Nachbarwissenschaften. Nicht zuletzt deshalb begreift sich die Volkskunde als interdisziplinär ausgerichtetes Integrationsfach. Um den Menschen als kulturgeprägtes, kulturell handelndes und kulturschaffendes Wesen in Abhängigkeit von historischen, ökonomischen, gesellschaftlichen, geistigen und sozio-kulturellen Prozessen besser zu verstehen, werden mit Hilfe eines breitgefächerten Methodeninstrumentariums Zeugnisse der materiellen Kultur wie der geistigen Überlieferungen analysiert.

Dies geschieht in Modulen, die sich folgenden Themenbereichen widmen: Europäische Kulturen und Gesellschaften, kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und empirisches Forschen, Identitäten und Lebensstile, materielle Kultur und Museologie, Medien- und Kommunikationskulturen sowie einer Einführung in die Europäische Ethnologie. Sie erhalten Befähigungen, kulturelle Phänomene und gegenwärtige wie auch vergangene sozio-kulturelle Probleme alleine wie auch in Arbeitsgruppen kulturanalytisch zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Das Bachelor-Studium der Europäische Ethnologie/Volkskunde bereitet somit auf einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern (wie Museen und Medien, Kulturverwaltung und Tourismus, an Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen sowie als Selbstständiger) durch die methodischen, fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen vor.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**16.03.2011 (2011-27)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 50 ECTS-Punkten)</b>				
04-EEVK-Einf-092-m01	Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde	10	NUM	6
04-EEVK-KAEF-092-m01	Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und empirisches Forschen	10	NUM	8
04-EEVK-IUL-092-m01	Identitäten und Lebensstile	10	NUM	9
04-EEVK-MUK-092-m01	Medien- und Kommunikationskulturen	10	NUM	11
04-EEVK-EKG-NF-092-m01	Europäische Kulturen und Gesellschaften	5	NUM	17
04-EEVK-MKM-NF-092-m01	Materielle Kultur und Museologie	5	NUM	19
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
04-IB30-082-m01	Ausgewählte Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte	5	NUM	5
04-Mus-Pr-102-m01	Praktikum im Museums- oder Kultursektor	5	B/NB	13
04-Mus-Kult-102-m01	Kulturmanagement	5	NUM	14
04-EEVK-FFK-092-m01	Forschungsfeld Kultur	5	NUM	15

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Ausgewählte Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte		04-1B30-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Zentrale Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte (z.B. die hinduistische Staatslehre und Konzeption von Königtum; materielle Kultur; Kunstgeschichte und Ikonographie) werden anhand von originalsprachlichen und/oder übersetzten Textquellen, die gegebenenfalls epochen- und gattungsübergreifend, sind, vorgestellt und diskutiert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis dieser wichtigen Aspekte sowie die Fähigkeit, deren Bedeutung für die indische Geistes- und Kulturgeschichte zu erkennen und sie einzuordnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 7-10 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 10-20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde		04-EEVK-Einf-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde liefert einen allgemeinen Überblick über die Fachgeschichte, wesentliche Forschungsansätze und Fachtheorien. Außerdem werden fachgeschichtlich bedeutsame Vertreter und Institutionen sowie die im Fach gebräuchlichen Grundbegriffe vorgestellt und durch das Studium von adäquaten Schlüsseltexten vertieft. Darüber hinaus werden die Studierenden mit aktuellen Forschungsthemen, historischen wie auch gegenwärtigen kulturellen Entwicklungen und Fachdiskussionen vertraut gemacht. Außerdem wird in den Umgang mit den spezifischen im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde genutzten Quellen eingeführt sowie deren Bandbreite, Bestand und die entsprechenden Analysemethoden vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Fachgeschichte, wesentliche Forschungsansätze und Fachtheorien sowie fachgeschichtlich bedeutsame Vertreter und Institutionen.</li> <li>- Vermittlung fachwissenschaftlicher Grundbegriffe und Lektüre relevanter Schlüsseltexte.</li> <li>- Vermittlung historischer und gegenwärtiger Entwicklungen und Fachdiskussionen sowie aktueller Forschungsthemen.</li> <li>- Einführung in fachwissenschaftlichen Umgang mit Quellen und ihren entsprechenden Analysemethoden.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in Hinsicht auf Gegenstandsbereiche, Fachbegriffe und Untersuchungsansätze der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Sie wissen sowohl die wichtigsten Gebiete als auch die wichtigsten Entwicklungen, Fachvertreter, Institutionen und Theorien fachgeschichtlich einzuordnen und können aktuelle fachliche Forschungsansätze und Entwicklungen benennen. Die Studierenden sind in der Lage, fachspezifische Grundbegriffe anzuwenden und sind mit aktuellen, historischen Texten von fachgeschichtlicher Bedeutung vertraut. Sie besitzen darüber hinaus grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Formen volkskundlicher Quellen, der entsprechenden Quellenkritik und den dazu gehörenden Analysemethoden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kenntnisse der Gegenstandsbereiche, Fachbegriffe und Untersuchungsansätze.</li> <li>- Fähigkeit, wichtigste Gebiete und Entwicklungen, Fachvertreter, Theorien und Institutionen fachgeschichtlich einzuordnen und aktuelle fachliche Forschungsansätze zu benennen.</li> <li>- Fachspezifische Grundbegriffe anwenden.</li> <li>- Vertrautheit mit aktuellen und historischen Texten von fachgeschichtlicher Bedeutung.</li> <li>- Grundlegende Kenntnisse volkskundlicher Quellenformen, Quellenkritik und Analysemethoden.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-Einf-1-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-Einf-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-Einf-3-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-Einf-1-092:</b> Fachgeschichte, Theorien, Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> </ul>		
Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie/Volkskunde (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.06.2020 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Europäische Ethnologie/Volkskunde - 2009	Seite 6 / 20

- Prüfungsturnus: jährlich, WS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-Einf-2-092: Alltagskulturforschung**

- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Anfertigen eines Protokolls (ca. 1 Seite/Themenblock), wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.

**Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-Einf-3-092: Umgang mit Quellen**

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und empirisches Forschen		04-EEVK-KAEF-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Organisation und Umsetzung kleinerer qualitativer empirischer Forschungsdesigns, Überblick über fachhistorische Entwicklung volkskundlicher Feldstudien, Erstellung und Umsetzung konkreter kleiner qualitativ-empirischer Forschung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Fähigkeit, Möglichkeiten und Grenzen qualitativer volkskundlicher Forschungsdesigns einzuschätzen, Reflexionsfähigkeit zur Anwendung von Forschungsmethoden, Stärkung der Teamfähigkeit im Rahmen kleinerer Forschungsaufgaben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-KAEF-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-KAEF-2-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-KAEF-1-092: Methoden und Arbeitstechniken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Verschriftlichung (ca. 15 S., Abgabe in Semesterferien), Gewichtung 1:1</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-KAEF-2-092: Projekt Empirisches Forschen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• praktische Prüfung: Projektpräsentation (ca. 30 Min.) Thesenpapier (1-2 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, SS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Identitäten und Lebensstile</b>		04-EEVK-IUL-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Identitäten und Lebensstile charakterisieren Teilkulturen moderner wie auch historischer Gesellschaften in ihrem betreffenden Alltag. Dabei kommen Symbole, Normen und Handlungsstrategien zum Tragen, die auch in kommunikativer Hinsicht Gruppen- und Geschlechtsidentitäten prägen oder Identitäten zuweisen. Die Erarbeitung, Analyse und Interpretation einzelner Themenbereiche und Materialgruppen zu Alltags- und Popularkulturen, zum Beispiel anhand von Regionalität, Nationalität und Territorialität oder auch Gender und Sex und Minderheiten sind integrale Bestandteile der enthaltenen Lehreinheiten.</p> <p>- Erarbeitung, Analyse und Interpretation einzelner Themenbereiche und Materialgruppen von Alltags- und Popularkulturen beispielsweise an Hand von Regionalität, Nationalität oder Territorialität sowie Gender, Sex und Minderheiten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erhalten Kenntnisse für die Nutzenanwendung im Bereich des personal managements, bzw. die Organisation von Gruppen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden Sensibilität und die Befähigung zum Problematisieren von Stereotypen und Vorurteilen sowie deren Bildung und Ausnutzung. Das Modul führt zur Ausbildung eines anwendungsorientierten Problembewusstseins in Hinsicht auf Gruppen- und Geschlechtsidentitäten wie auch sogenannter Subkulturen.</p> <p>- Kenntnisse für Nutzenanwendung im Bereich des personal managements, bzw. der Organisation von Gruppen.</p> <p>- Entwicklung von Sensibilität und Befähigung zum Problematisieren von Stereotypen und Vorurteilen sowie deren Bildung und Ausnutzung.</p> <p>- Ausbildung eines anwendungsorientierten Problembewusstseins hinsichtlich Gruppen- und Geschlechtsidentitäten und sogenannter Subkulturen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-IUL-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-IUL-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-IUL-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-IUL-1-092:</b> Symbole, Normen, Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S., Abgabe in Semesterferien), Gewichtung 1:1</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-IUL-2-092:</b> Gruppenkulturen und Geschlechtsidentitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 35 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> </ul>		
Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie/Volkskunde (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.06.2020 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Europäische Ethnologie/Volkskunde - 2009	Seite 9 / 20

- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-IUL-3-092:** Alltags- und Popularkulturen

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Verschriftlichung (ca. 15 S., Abgabe in Semesterferien), Gewichtung 1:1
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Medien- und Kommunikationskulturen</b>		04-EEVK-MUK-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>- Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse der Medienkultur, deren Geschichte und Entwicklung.</p> <p>- Einführung in die Methoden und Medientheorie, Grundkenntnisse der Technikgeschichte der Medienkultur.</p> <p>- Einführung in Theorie und Praxis von Massenkommunikationsprozessen. Einführung und Überblick über Methoden und Techniken der visuellen Anthropologie.</p> <p>- Überblick über die Wissenschaftsgeschichte, Positionen, Diskurse und Methoden der literarisch-erzählforscherisch arbeitenden Europäischen Ethnologie/Volkskunde.</p> <p>- Überblick über Systematik und Disziplinen sowie Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen in Systematik und Geschichte der literarisch-erzählforscherisch arbeitenden Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Kenntnis von Aufbau und Merkmalen entsprechender Textarten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>- Methodenkompetenzen im Bereich der Medienkultur, der Medientechnik, der visuellen Anthropologie, der literarisch-erzählforscherischen Europäischen Ethnologie/Volkskunde.</p> <p>- Fähigkeit zur Analyse medienkultureller, kommunikationstheoretischer und literarisch-erzählforscherischer Texte und Sachverhalte.</p> <p>- Fähigkeit zur Reflexion auf die bei medienkulturellen und kommunikationskulturellen Prozessen beteiligten Faktoren.</p> <p>- Kompetenz zum Einsatz von medien- bzw. kommunikationskulturell bedeutsamen Methoden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-MUK-1-092: S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-MUK-2-092: S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-MUK-1-092: Formen alltäglicher Kommunikation</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S., Abgabe in Semesterferien), Gewichtung 1:1</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-MUK-2-092: Medien und Medialität</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 35 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, SS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul>		

<b>Platzvergabe</b>
--
<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Praktikum im Museums- oder Kultursektor		04-Mus-Pr-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen Einrichtungen des Museums- oder Kultursektors abgeleistet werden, die nach gängigen fachlichen Kriterien hauptamtlich geführt werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in ausgewählten Bereichen der Museums- bzw. Kulturarbeit. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 4 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 4 Wochen.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kulturmanagement		04-Mus-Kult-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul vermittelt Grundlagen des Marketings und Kulturmanagements sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus wird das Erlernte an einem anwendungsorientierten Beispiel erprobt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Marketing- und Managementmethoden reflektiert anzuwenden. Sie können diese berufspraktisch und ergebnisorientiert im Hinblick auf organisatorische, konzeptionelle sowie inhaltliche Anforderungen einordnen und den jeweiligen Arbeitsaufwand abschätzen. Darüber hinaus beherrschen sie praxisrelevante Arbeitskompetenzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Impulsreferat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (1. S.), Gewichtung 3:2 Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsfeld Kultur		04-EEVK-FFK-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>- Einblick in kulturwissenschaftliche Forschungs- und Themenbereiche, die durch die Determinanten Tradition und Moderne sowie Raum und Zeit beschrieben werden.</p> <p>- Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen kulturhistorischer Arbeit.</p> <p>- Überlieferungssituationen, Überlieferungsträger und -modalitäten wie auch Phänomene und Faktoren des Kulturwandels.</p> <p>- Vermittlung von Ansätzen und Techniken der Kulturanalyse.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>- Verständnis für historische und kulturelle Zusammenhänge.</p> <p>- Vermittlung kulturhistorischen Wissens.</p> <p>- Einblicke in die Positionen und Forschungsfelder kulturhistorischen Arbeitens.</p> <p>- Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes, von Kulturträgern und Kulturvermittlern.</p> <p>- Befähigung zum kritisch-reflektierten Einsatz von Kulturanalyse.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-FFK-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-FFK-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-FFK-1-092: Tradition und Moderne</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-FFK-2-092: Raum und Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 35 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

**Bezug zur LPO I**

--



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Europäische Kulturen und Gesellschaften		04-EEVK-EKG-NF-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Sowohl für Gesamteuropa wie auch für spezifische Regionen bedeutsame kulturelle Phänomene und Prozesse der Vergangenheit und Gegenwart werden anhand konkreter Beispiele aus dem europäischen Ausland vorgestellt. Damit werden nicht nur die Entwicklungslinien von Kulturkontakten und Kulturkonflikten untersucht, sondern auch die überaus engen Verknüpfungen des Kulturaustausches innerhalb europäischer Gesellschaften text- wie auch mediengestützt verständlich gemacht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung bedeutsamer kultureller Phänomene Gesamteuropas wie auch spezifischer Regionen sowie historischer und gegenwärtiger Prozesse an Hand konkreter Beispiele aus dem europäischen Ausland.</li> <li>- Untersuchung von Entwicklungslinien von Kulturkontakten und Kulturkonflikten.</li> <li>- Text- und mediengestützte Vermittlung der engen Verknüpfungen des Kulturaustausches innerhalb europäischer Gesellschaften.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben interkulturelle Kompetenzen wie auch deren Anwendungsbereiche. Sie verfügen über Kompetenzen zur Kulturanalyse europäischer Kulturen bzw. Gesellschaften. Die Studierenden erwerben Fähigkeit zur Analyse von Prozessen des Kulturkontaktes, des Kulturkonfliktes und des Kulturaustauschs in Europa in Vergangenheit und Gegenwart. Sie besitzen Fähigkeiten zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln europäischer Kulturen und Gesellschaften und Fähigkeiten zur Lektüre und Interpretation fremdsprachlicher kulturwissenschaftlicher Texte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen zu interkulturellen Kompetenzen sowie deren Anwendungsbereichen.</li> <li>- Kompetenzen im sicheren Umgang mit und in der Anwendung entsprechender Methoden bei Feldforschung im europäischen Ausland.</li> <li>- Erwerb von Fähigkeiten zur Analyse von Prozessen des Kulturkontakts, -konflikts und -austauschs im Europa der Vergangenheit und der Gegenwart.</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion auf historische Ursprünge und ideengeschichtliche Wurzeln europäischer Kulturen und Gesellschaften.</li> <li>- Fähigkeit zur Lektüre und Interpretation fremdsprachlicher kulturwissenschaftlicher Texte.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-EKG-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-EKG-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EKG-2-092:</b> Alltagskulturen und Lebenswelten Europas 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) oder Protokoll (ca. 1 S. je Themenblock)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EKG-3-092:</b> Alltagskulturen und Lebenswelten Europas 2</p>		
Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie/Volkskunde (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.06.2020 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Europäische Ethnologie/Volkskunde - 2009	Seite 17 / 20

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S., Abgabe in Semesterferien), Gewichtung 1:1
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Materielle Kultur und Museologie</b>		04-EEVK-MKM-NF-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Sowohl die Entstehung und Entwicklung der europäischen Museumslandschaft werden als vertieftes Wissen vermittelt und anhand konkreter Beispiele vorgestellt. Außerdem werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Sachkulturforschung vermittelt, so zum Beispiel in der Terminologie, Typologie, der Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Wissen über Entstehung und Entwicklung europäischer Museumslandschaft, Fähigkeiten zu Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum.</li> <li>- Vertiefung dieses Wissens an Hand von repräsentativen Beispielen.</li> <li>- Praktische Umsetzung in Form von Ausstellungsprojekten oder deren Konzeptionierung.</li> <li>- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Terminologie, Typologie, Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart.</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft und die Vertiefte Kenntnis ihrer Geschichte. Kenntnis und Verständnis ausstellungspraktischer wie auch forschungsrelevanter Fragestellungen. Beherrschung der Techniken und Herangehensweise zur Materialrecherche, bzw. -akquise. Fähigkeit zur Analyse und Einordnung sachkultureller Zeugnisse sowie Kenntnisse ihres Aufbaus, ihrer Merkmale, der Terminologie und des Verbreitungsraumes. Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge, ideengeschichtlichen Wurzeln und die Bedeutungszusammenhänge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft.</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse der Geschichte der europäischen Museumslandschaft.</li> <li>- Fähigkeit zu selbstständiger Ausarbeitung eines Ausstellungskonzepts.</li> <li>- Beherrschung der relevanten Techniken und Herangehensweisen zur Materialrecherche bzw. -akquise.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-EEVK-MKM-NF-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-EEVK-MKM-NF-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-MKM-NF-1-092: Museologie und Ausstellungswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 35 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)</li> <li>• Prüfungsturnus: jährlich, WS</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-MKM-NF-2-092: Materielle Kultur und Populärästhetik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> </ul>		
Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie/Volkskunde (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.06.2020 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Europäische Ethnologie/Volkskunde - 2009	Seite 19 / 20

- Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme und Bestehen vom Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Bezug zur LPO I**

--